

46/22 Sitzungsprotokoll - 17.11.2022

Protokoll der Sitzung am 17.11.2022

Protokoll-Nr: 46/22

Anwesende: ALG, DAR, HSE, JAS, JUN, L66, LUC, OB, RJ, SÖX, TDU, CKR

Sitzungsleitung: HSE

Protokoll: L66, PRE

Gäste: BIR, JOY, JZ, LI, PRE, VI

Protokollbeginn: 20:10

Gast-Anträge

- Die Grüne-Alternative HSG möchte Dauerraumnutzer werden, für montags 19-21.30 Uhr.

Antrag: Die GAHG wird Dauerraumnutzer.

Abstimmung: [5/1/1] => Antrag angenommen

- Der Frauenverband "Courage" ist ein gemeinnütziger Frauenverein. Dieser möchte gerne Dauerraumnutzer werden. Freitags zweiwöchig.

Antrag: Der Frauenverband "Courage" wird Dauerraumnutzer.

Abstimmung: [5/1/1] => Antrag angenommen

- Gregor möchte für den 10.12.22 den Salon und GR mieten.

<SÖX und OV kommen> Zeitraum wäre 17.30 - 13.30 Uhr am Folgetag.

Antrag: Gregor darf GR und Salon von 10.12. 17.30 Uhr bis 11.12. 13.30 Uhr mieten.

Abstimmung: [5/1/3] => Antrag angenommen

- Adrian möchte für eine Weihnachtsfeier der FS ChemBio am 2.12.22 GR und Salon mieten. Beginn wäre 18 Uhr, Ende 3.12. 14 Uhr.

Antrag: Adrian darf für oben genannten Zeitraum Salon und GR mieten.

Abstimmung: [7/1/1] => Antrag angenommen

Ausschank- und Einkaufsliste der nächsten Woche

Ausschank

Einkauf

dieser Freitag:

- Zwischen: Rojin Merve Yilmaz
- Abend: OB, JD

Montag:

- Zwischen: JAS
- Abend: HUT

Mittwoch:

- Zwischen: SÖX
- Abend: L66

Freitag: *Kein Ausschank*

Berichte aus den einzelnen Bereichen

Kultur

- LI: GEMA-Listen funktionieren zur Zeit nicht. Sie fügt Anleitung im Wiki ("Bandbetreuung") hinzu. Eintrag in Excel-Tabelle muss durch ein aktives Mitglied (Bandbetreuer oder Abend-Orga) erfolgen. GEMA-Liste sollte am selben Abend da sein.

Vorschlag ALG: Bands im Voraus anschreiben, damit sie Setlist+ Komponist etc schicken.

- DAR: Kaum Bilder von Veranstaltungen in der Cloud -> bitte mehr hochladen, insbesondere von Konzerten. Wenn ihr die Kamera nutzt, kümmert euch um eure Fotos.
- DAR und PRE sammeln Flaschen für Metbraukurs im Proberaum -> bitte nicht wegwerfen
- LI hätte gerne Kulturpoolsitzung, sie und L7 können Leute zum Thema Gagen etc. einlernen.

Personal

- JOY: Räumt nach dem Sumpfen unbedingt auf, damit TAs ihren JOB erledigen können. Lasst sie nicht euer Zeug wegräumen.

- LUC und CKR haben mit StuWe telefoniert, aktuelle Putzfirma verlässt Karlsruhe, neue benötigt -> TOP

Garten

- LI: Bierbänke wurden voll schön renoviert, stehen jetzt aber im regen.

ToDo: LUC macht Garten winterfest und stellt das Wasser ab.

Gestaltung/Instandhaltung

- DAR: Handtuchhalter sind hinüber. Jemand soll bei Bardusch informieren, damit sie die Handtuchhalter (evtl. Seifenspender) überprüfen und ggf. austauschen.

ToDo: RJ nimmt Kontakt zu Bardusch auf

- PRE und CKR haben dem krümelmonster Mini-Boxhandschuhe verpasst

Computer

- JAS: Kursanmeldung-E-Mails können gerade nicht versendet werden, daher sieht es so aus, als hätte sich niemand angemeldet. JAS kümmert sich um Lösung.

<CKR kommt> <15 min Sitzungspause>

Kommende Termine

Datum	Art	Titel	Daten
Fr, 18.11.	Krümel	Karaoke-Krümel	• Betreuer: BIR
Sa, 19.11.	Konzert	Super Memory Kid	• Betreuer: RJ • Catering: L66 * Bandbetreuer: RJ,Tobi * Promo: keiner * Techniker: OB,Steffen
Mo, 28.11.	Verein	Hochschulgruppenmesse	• Betreuer: RJ,LUC,HSE,JOY,TDU,ALG
Fr, 02.12.	Krümel	Sketch für Bier	• Betreuer: RJ
Sa, 03.12.	Konzert	Demorphed + Arkham Circle + Axit	• Betreuer: SÖX • Catering: keiner * Bandbetreuer: SÖX * Promo: keiner * Techniker: keiner
Fr, 09.12.	Krümel	Porno mit Handlung	• Betreuer: L66

TOPs

Nachbesprechung Cocktailabend

- Dank von LI an den Verein (insbesondere der WG) und MSK für den gelungenen Aufbau
- Helfer waren nicht pünktlich um 18 Uhr da
- Abend war gut besucht
- Mensa-Werbung hat gut funktioniert
- War finanziell erfolgreich
- Li will keinen CA mehr planen, kann aber zukünftige Orgas beraten
- verein hat nicht genug Jigger und Shaker (Vorschlag LI: neu gekaufte Shaker gravieren, damit man weiß, welches teil zu welchem gehört)
- DAR: Im CA-Wiki-Artikel soll stehen, wer welchen Abend organisiert hat, damit man frühere Orgas um Hilfe ersuchen kann.
- RJ: Aufräumen hat Spaß gemacht

Mitgliederverhalten bei Ausschänken

- L66 war bei den letzten beiden Ausschänken (Bandcontest, Mittwoch) enttäuscht vom Verein. Es sind Ausschenker (krank) abgesprungen, aber es hat sich im Verein kein neuer gefunden. In beiden Fällen musste ein Gast einspringen.
- Es waren Mitglieder anwesend, diese haben sich nicht angesprochen gefühlt, wenn es z.B. darum ging, ein Fass zu wechseln. Einer hielt es sogar für eine gute Idee, stattdessen mit Gästen im Eingang zu rauchen.
- HSE: Wenn ihr anwesend seid, dann seid ihr nicht nur Gast. Ihr habt eine gewisse Verpflichtung, anzupacken, wenn Not am Mann ist.
- HSE: Wenn eine Ausschankschicht gesucht wird, antwortet bitte, ob ihr könnt (auch wenn die Antwort nein ist). Wir können hier nur was reißen, wenn alle an einem Strang ziehen, und dazu gehört auch, die Orga zu unterstützen.
- JOY: Wenn man viel im Verein gemacht hat, sollte man auch mal die Möglichkeit haben auszuspannen.
- JOY: Letzte Woche Mittwoch wurde die Öffnung des Cafés dadurch gestört, dass betrunkene Personen herumlagen und sich unkooperativ verhalten haben.

Öffnungszeiten Dezember/Januar

- LI: Lohnt es sich, zwischen den Jahren (da kaum Mitglieder/Gäste da) zu öffnen?
- Antrag: Das Z10 hat vom 23.12. bis zum 8.01. geschlossen. Wer in dieser Zeit trotzdem ausschenken will, soll dies im Voraus ankündigen.

Abstimmung: [10/1/1] ⇒ Antrag angenommen

- Antrag: ALG möchte trotzdem ein Budget für einen Weihnachtsbaum (30€) beantragen.

Abstimmung: [8/2/2] ⇒ Antrag angenommen

- HSE kümmert sich um Termin für Weihnachtsfeier

Kaffee-Preise

- Anschaffung von Kaffeetassen und Untertassen geplant -> vertagt
- Getränke mit hohem Milchanteil (z.B. Latte Macchiato) treiben preis nach oben -> Aufpreis trotz Kaffeeflat verlangen?
- Vorschlag DAR: Nächstes Semester preis für Kaffeeflat auf 15-20 € anheben.
- JUN: Cappuccino und Latte Macchiato sollen neu beworben (mit + 50 Cent bei kaffeeflat) werden -> LUC: das sollte erst passieren, wenn man passende Getränkeliste/Gefäß hat
- Antrag HSE: Der Beschluss zu den Kaffeepreisen von der Sitzung vom 10.11.22. wird ausgesetzt.

Abstimmung: [7/1/3] ⇒ Antrag angenommen

- Alles weitere wird vertagt, da man Latte Macchiato, Cappucino etc. erst anbieten kann, wenn man die passenden Behälter hat.

Tische

- In OBs Heimatstadt Heidelberg gibt es 8 Tische mit einklappbaren Beinen zu verschenken. Müsste man abholen, einen Wagen gäbe es dazu -> für den Gruppenraum?
- DAR bezweifelt, dass man auf diesen Tischen betrunken tanzen kann
- ALG: Tische sind gut tragbar (da Beine einklappbar), dafür aber ziemlich schwer und sie würden nicht zu den aktuellen passen.
- JZ: aktuelle Gruppenraumbänke sind klein und daher flexibler als die einklappbaren
- DAR: an Stirnseiten sitzen ist bei diesen Tischen eher unangenehm.
- HSE kümmert sich ggf. darum, die Tische wieder loszuwerden.
- Meinungsbild positiv, HSE betreut

Putzfirma

- Aktuelle Putzfirma verlässt KA zum Januar. Ismails Frau könnte bei uns angestellt werden. Bedeutet aber, dass wir uns selbst um Anschaffung von Putzzeug kümmern.
- Antrag: Der Verein möchte Frau Canakli ab Januar als Reinigungskraft anstellen.

Abstimmung: [10/0/2] ⇒ Antrag angenommen

<OB geht>

Umgang mit Grenzverletzung durch Mitglieder

- HSE: CKR und HSE hatten ein Vorstandsgespräch mit DAR wegen seines Verhaltens Frauen gegenüber.
- DAR: Es hatten sich Leute über ihn beschwert, dass sich weibliche Gäste durch ihn unwohl fühlen. Er bedauert dies und würde gerne daran arbeiten. Dazu findet er es aber notwendig, dass man ihm zeitnah nach einem Vorfall (und nicht mit zeitlichem Versatz) Feedback gibt. Was er nicht in Ordnung findet, ist, stattdessen eine Liste mit "Munition" zu sammeln. Er bittet die Anwesenden, ihm Bescheid zu sagen, wenn er über eine Grenze hinausschießt.
- LI: Hatte Gespräche dieser Art schon mit DAR. Es hat ihm aufrichtig Leid getan und er hat sich bei den betroffenen Frauen entschuldigt, solche Begebenheiten kamen aber trotzdem wieder vor.
- JUN: DAR hätte lieber (bereits letzte Woche) auf den Verein zugehen sollen. Direktes Feedback ist nicht immer möglich, wenn man sich in der Situation wirklich unwohl fühlt, oder der Verursacher betrunken ist. JUN bittet den Vorstand eine MV einzuberufen.
- JUN: DAR soll sich selbst überlegen, ob er noch im Verein sein möchte.
- DAR findet es mehr als indiskret von HSE, dass dieser den Verein über das Vorstandsgespräch informiert (geht die breite Masse nichts an), und im Protokoll der letzten Sitzung (bei der DAR nicht da war) verlangt, dass er sich dazu äußert.
- JUN: DAR ist wertvolle Arbeitskraft; Verein hat bisher gehofft, dass sich Dinge ändern
- RJ: Mitglieder sollten darauf achten, dem Ruf des Vereins nicht zu schaden.
- HSE wurde in den letzten Monaten von mehreren Leuten auf das Thema angesprochen, wollte daher den Verein informieren.
- VI bestätigt, dass DAR Hadiko-Awareness-Team mobilisiert hat.
- JOY: DAR hat sich jahrelang für Verein aufgeopfert. Änderung ist sichtbar, aber noch nicht genug, da sich immer noch Leute unwohl fühlen. Man darf sich nicht so sehr abschießen, dass man nicht mehr weiß, was man tut.
- HSE hat eine anonyme Nachricht bekommen, in der darauf hingewiesen wird, dass die Belästigungen

sich gehäuft haben und auch ein "Wo geht's nach Panama"-Poster nichts daran ändert und es wurde gefragt, wie viele Frauen sich beschweren müssen, bis sich was ändert.

- ALG: DAR hat in den letzten Jahren direktes Feedback bekommen. Er könnte sich auch selbst erkundigen, ob er am Abend davor Mist gebaut hat.
- L66: Macht er bereits.
- ALG freut sich darüber, dass sich so viele Leute die Zeit genommen haben, auch wenn sie keinen Bock mehr auf den Verein haben. Er hofft, dass das Thema bald abgeschlossen werden kann. Er betont ebenfalls, dass DARs Arbeit für den Verein, gibt aber auch zu bedenken, dass ein Generationen- und auch Gesinnungswandel stattgefunden hat, zu dem DAR möglicherweise nicht mehr passt.

<SÖX geht>

- LUC: "Es fühlen sich Leute unwohl" - diese Formulierung klingt, als wäre dies das Problem der Betroffenen. Er ist auch der Meinung, dass man von Betroffenen nicht verlangen kann, dass sie direktes Feedback geben. Außerdem wäre eine Entschuldigung angemessen.
- HSE: Eine Entschuldigung ja; eine Rechtfertigung, um einen blöden Spruch zu legitimieren, ist jedoch völlig unangemessen.
- LUC glaubt DAR nicht, dass er wirklich über sein Verhalten reflektiert.
- DAR argumentiert, dass er 50% älter ist als andere Mitglieder, und daher in einer anderen Generation/Bubble/Version des Vereins aufgewachsen ist. Daher benötigt er unbedingt Feedback, da ihm manche Dinge nicht von selbst auffallen.
- JUN: Wenn über Jahre Feedback stattfindet, merkt man doch, dass man Scheiße gebaut hat.
- DAR betont, dass er nie jemanden angetatscht hat.
- PRE: das ist auch gar nicht unbedingt nötig, um jemanden zu nahe zu treten; Worte, Gesten etc. können ausreichen (insbesondere bei traumatisierten Personen)
- LI: Wenn sich eine Person schon in der Vergangenheit belästigt gefühlt hat und es Feedback dazu gab, hätte man danach mit dieser Person sensibel umgehen müssen, das ist aber nicht passiert. Hierzu kommt, dass Frauen sich nicht immer trauen sich bei jemandem zu beschweren, der größer, breiter, lauter usw. ist. Sie sah sich bisher als Freundin von DAR, konnte ihm trotzdem nicht klarmachen, was schief läuft. Ob ein Witz zu weit geht, muss der/die Betroffene entscheiden, nicht der Verursacher.
- JZ legt Auszeit (und wahlweise spätere Rückkehr) nahe. Man sollte immer die Möglichkeit haben, sich freiwillig dazu zu entscheiden und das Gesicht zu wahren, anstatt "gegangen zu werden".
- HSE stimmt zu. Er schätzt DAR als Person, würde ihm empfehlen, über einen Austritt nachzudenken und sich die Zeit zu nehmen, an sich zu arbeiten.
- LUC weist darauf hin, dass es respektvoll DAR gegenüber ist, ihm die Möglichkeit zu einem Gespräch zu geben, statt einfach nicht für ihn zu unterschreiben.
- ALG stimmt zu, da ähnlich lange/kontroverse Sitzungen in den letzten Jahren selten so geordnet diskutiert wurden.

Sitzungsende: 00:48

Abstimmungen: dafür/dagegen/Enthaltung